2nd Annual Jazz Piano Festival

Verantwortliche/r: Bargad Robert

Künstlerische Leitung: Bargad Robert

Projektfeld: 4 New Audience & Public Awareness

Institut oder Forschung: Institut Jazz

Durchführungszeitraum: 24. April 2023

Auf Grund des Erfolges der Premiere im Vorjahr wurde beschlossen, dass aus dem Jazz Piano Festival tatsächlich eine jährliche Veranstaltung werden soll.

Daher fand im April 2023 die zweite Ausgabe des Festivals statt.

In diesem Jahr konnte Oliver Kent als Gast Musiker für das Festival gewonnen werden.

Oliver Kent ist ein österreichischer Jazz Pianist und Komponist der darüber hinaus an der Privatuniversität für Musik und Kunst der Stadt Wien als Lehrender tätig ist.

Er ist Mitglied von verschiedenen Jazz Ensembles und Bestandteil der Wiener Jazzszene.

Präsentiert wurden in diesem Jahr wieder Songs in den Formationen Solo und Trio plus Vocals.

Für die Trio Besetzungen hatten die Jazz Pianisten Unterstützung der GMPU Lehrenden Klemens Marktl am Schlagzeug und Philipp Zarfl am Kontrabass.

Den Anfang machte der Vorstand des Institutes Jazz Michael Kahr. Er präsentierte zwei Songs des modernen Mainstream-Jazz die durch wunderschön organisierte und harmonisch komplexe Arrangements gekennzeichnet sind.

Ihm folgte ein weiterer Lehrender des Jazz Pianos an der GMPU – Benjamin Schatz. Er präsentierte ebenfalls zwei Songs in Trio Besetzung. Es wurde feuriger moderner Jazz mit dem Einfluss von klassischer Musik präsentiert.

Den Abschluss des ersten Sets bildete Erik Asatrian. Er präsentierte ebenfalls 2 Songs, präsentierte dem Publikum aber eine andere Welt, da er für seinen Auftritt technische Unterstützung hatte. Er präsentierte seinen Teil mit einem Mikrofon im Klavier, erzeugt Ambient-Drones und setze Loops ein. Doch zeigte sich in seinen Kompositionen auch Liebe und Respekt gegenüber der Tradition.

Das zweite Set des Abends präsentierte der Stargast – Oliver Kent. Er vertritt als Jazz Pianist modernen Mainstream Jazz und ist einer der gefragtesten Jazz-Begleiter in Europa. Er präsentierte in seinem Set Songs mit einem sehr ausgereiften Ansatz mit frischen Ideen und Swing. Er schafft eine direkte Erweiterung der großen Jazz Klaviertrios die an Cedar Walton, Wynton Kelly, Sonny Clarke, Victor Feldman und Joe Zawinul erinnern.

Wie schon im Vorjahr stieß der Abend beim Publikum auf große Anerkennung.